



Sehr geehrte/r Dr. Mustermann,

zuletzt hatten wir eine schöne Fortbildung für Leitungen von Kindergottesdienstkreisen. Mit biblischen Erzählfiguren und anderem gestalteten wir die Emmausgeschichte. Wir versuchten nachzuvollziehen, wie sich die Beziehungen der Beteiligten zueinander veränderten. Zum Beispiel, als zu der frustrierten und ängstlichen Gruppe ein Dritter hinzutrat. Dann das lange Gespräch - Sie kennen ja den Verlauf -, wo alle im Nachhinein den Sinn der ganzen Heiligen Schrift bis zu Jesus erkannten. Am Ende brannte ihnen das Herz. Und hochmotiviert rannten sie zurück. Eine wunderbare Vorlage, diese Haltungen und Einstellungen erst bei sich und dann in den Erzählfiguren zum Ausdruck zu bringen.

Die Emmausgeschichte - eine Geschichte über uns, die Pädagog*innen.

Das Wesentliche sind doch die Beziehungen, und zwar in Raum und Zeit. Der persönliche Austausch und Kontakt ist die Basis für das Wissen, das die Beteiligten sich erzählen. Und wie die Jünger sind wir eigentlich immer auf dem Weg. Ist ein Ziel erreicht (von einem tröstenden Beistand bis zum Schulabschluss),

geht es gleich weiter. Hat sich der Einsatz gelohnt, macht meine Arbeit Sinn? Das sieht man manchmal erst im Nachhinein, wenn man zufällig ehemalige Schüler*innen trifft. Ich wünsche Ihnen viele positive Überraschungen!

Worauf es letztlich ankommt

Es hängt so viel an der Lehrerpersönlichkeit, aber Gott-sei-Dank nicht alles. Es gibt ja den Fremden, der in der Emmausgeschichte erscheint. Der geduldige Erklärer der göttlichen Spur in der Menschheitsgeschichte. Diese Spur findet sich überall, wo wir uns für die Menschlichkeit und die Schöpfung einsetzen und darauf vertrauen lernen, dass die Liebe Gottes größer ist als der Tod. Selten habe ich einen Kurzfilm gesehen, der das so zum Ausdruck bringt wie unser [Film des Monats Februar](#).

Wir bieten Ihnen bei uns im RPA und in den Fortbildungen hoffentlich weitere gute Anregungen und Impulse. Das war mein letztes Vorwort zu unserem Newsletter, bevor ich in die Altersteilzeit gehe. Ich danke Ihnen und wünsche Ihnen - ein brennendes Herz.

Es grüßt Sie im Namen des ganzen Teams Ihr
Horst Quirnbach

**Coaching / Fortbildung: nächste Termine am 21. März, 25. April, 16. Mai
(alles Dienstage) und Donnerstag, 15. Juni 2023; jeweils 15:30 - 17:30 Uhr**

**Interne Kompetenzen nutzen - die kollegiale
Fallberatung.**

Mit Hilfe der kollegialen Fallberatung wollen wir herausforderungsvolle Situationen des Schulalltags in den Blick nehmen und mit der unterstützenden Erfahrung der Kolleg*innen lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.



[Mehr Infos](#)

**Kino: Sonntag, 26. März 2023, 11:00 - 12:30
und Dienstag, 28. März 2023, 18:00 – 19:30 Uhr**

Augenblicke – prämierte Kurzfilme am laufenden Band.



90 Minuten Filmgenuss.
Wir zeigen prämierte Kurzfilme aller Genres -
einfach zum persönlichen Vergnügen oder als
Inspiration für den Einsatz im Unterricht.
Sie haben die Wahl zwischen Matinée oder
After-Work-Veranstaltung.

[Mehr Infos](#)

Fortbildung: Montag, 27. März 2023, 14:30 – 18:00 Uhr

„Für wen haltet ihr mich?“ (Mk 8,29).

Neue Zugänge zu JESUS als einem Menschen, der Fragen stellt.

Anhand von Erzählungen aus dem aktuellen Buch von Rainer Oberthür, „*JESUS, die Geschichte eines Menschen, der fragt*“, suchen wir gemeinsam mit dem Autor und Religionspädagogen neue Zugänge: persönlich, biblisch und unterrichtspraktisch.



[Mehr Infos](#)

Fachtag: Montag, 27. März 2023, 10:00 – 16:15 Uhr

„Alles auf Anfang?“ – Die Kirchen und der Antisemitismus nach 1945.



Ein Tag, der sich mit der Rolle der Kirche in der NS-Zeit und mit der Aufarbeitung beschäftigt - auch im Hinblick auf eine antisemitismuskritische Praxis in Schule und Gesellschaft.

[Mehr Infos](#)

Studententag: Dienstag, 9. Mai 2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Achtsame Krisenintervention bei plötzlichen Todesfällen in der Lebenswelt Schule.

Vorträge und Workshops, die das Thema Tod und Trauer im Kontext Schule aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und neben konkreten Handlungsempfehlungen auch die Grundlagen vermitteln.



[Mehr Infos](#)

Fortbildung BBS: Mittwoch, 10. Mai 2023, 15:30 – 18:00 Uhr

Besuch des Zentrums für Trauerseelsorge St. Michael.

Fortbildungsreihe "Schule trifft Kategorielseelsorge"



Lernen Sie das Konzept des Zentrums für Trauerseelsorge kennen, erfahren Sie von verschiedenen Angeboten, die vielleicht auch für Schüler*innen bedeutend sein können, und tauschen Sie sich über die Chancen und Erfordernisse einer im Wandel begriffenen Trauer- und Begräbniskultur und darüber, wie wir im Religionsunterricht darauf Bezug nehmen können, aus.

[Mehr Infos](#)

Fortbildung Religion/Ethik Q3:

Donnerstag, 1. Juni 2023, 15:00 – 18:00 Uhr

KI - die Verwandlung des Menschen zum Android?

Anthropologische und ethische Herausforderungen angesichts der neuesten digitalen Technologie.



Viel Aufmerksamkeit rankt sich derzeit um „ChatGPT“. Aber KI ist ja nichts Neues. Es geht eher um die Frage der Zukunftsperspektive. Wie ist es z.B. ethisch zu bewerten, wenn Maschinen plötzlich selbsttätig und kreativ im Bereich moralischen Handelns eingreifen und wirken? Da kommen einige Anfragen auf unser Verständnis des Menschsein auf uns zu.

Ein spannendes Q3-Thema für den Religions- und Ethikunterricht, das uns die bekannte Schul-)buchautorin, Lehrerin und Ausbilderin Frau Gabriele Otten näher bringt.

[Mehr Infos](#)

Fortbildung BBS: Donnerstag, 15. Juni 2023, 15:30 – 18:00 Uhr

Religionsunterricht mit "religionslosen" Schüler*innen.

Ökumenisches Treffen der Berufsschullehrkräfte.

An dem Nachmittag gibt es Zeit und Raum, sich dem Phänomen der großen Heterogenität in Berufsschulklassen, zu der auch die Präsenz zahlreicher religionsungebundener Schüler*innen gehört, in seiner Vielgestaltigkeit anzunähern und gemeinsam zu überlegen, was es für den Unterricht bedeutet.

Wie ist das z. B. mit Schüler*innen, die zwar einer Religion angehören, aber so wenig religiöse Sozialisation erlebt haben, dass sie kaum religiös ausdrucksfähig sind?



[Mehr Infos](#)

Mit gutem Gewissen: Feierabend für heute. *Arbeitsorganisation im Homeoffice.*



Im Vordergrund dieser Fortbildung stehen Techniken zur konsequenten Umsetzung, die selbstausbeuterische Arbeitszeit am heimischen Schreibtisch zu begrenzen.

[Mehr Infos](#)

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek und das RPA an folgenden Terminen geschlossen sind:

5. - 19. April 2023

28. April 2023

19. Mai 2023

23. Mai 2023

26. Mai 2023

9. Juni 2023

[Tipps und Tricks](#)



**Performance des
Markusevangeliums
von Christian Stejskal**

Freitag, 31.3.2023, 19 Uhr
Ort: OFFENE KIRCHE Mutter
vom Guten Rat Bruchfeldstr.
51, Frankfurt Niederrad

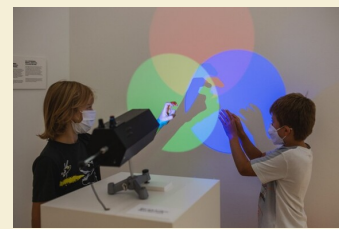
Was wäre, wenn Jesus statt
vor 2000 Jahren im Jahr 2020
in einen postmodernen Nahen
Osten gekommen wäre? Der
Fotograf, professioneller
Geiger und Erzähler nimmt Sie
mit auf **eine Reise in die
biblische Welt nach Israel,
Jordanien und Ägypten. Er
erzählt das Markusevangelium
ähnlich dem traditionellen
Caféhaus-Erzählstil des nahen
Ostens**, zeigt dort selbst
gemachte Fotografien zu den
biblischen Szenen und
begleitet die Geschichten mit
selbst komponierter Musik auf
seiner Violine.



**Respekt! - Die
Samaritaner*innen in der Bibel
und heute**

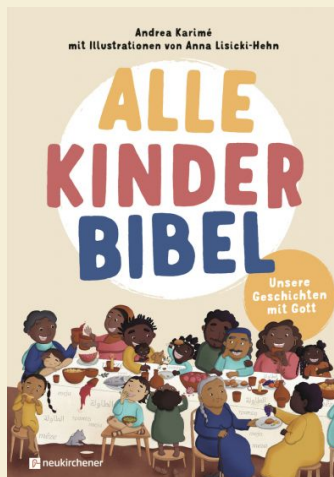
Ausstellung im [Bibelhaus
ErlebnisMuseum](#) - noch
bis 28.05.2023

Eine der ältesten
Religionsgemeinschaften der
Welt ist in aller Munde:
Rettungsdienste und
Krankenhäuser tragen den
Namen der „Samariter“. Doch
**wer sind die
Samaritaner*innen? Eine
spannende Sonderausstellung
mit Begleitprogramm.**



**Angebote für Schulklassen im
Weltkulturenmuseum**

Schon entdeckt?! Das
Weltkulturen Museum bietet
verschiedene Möglichkeiten,
ethnologische, geschichtliche
oder kunstgeschichtliche
Themen zu vertiefen und
praxisnahes Lernen zu
ermöglichen. So gibt es tolle
Workshops oder Führungen für
Kinder und Schulklassen. Zum
Beispiel zu den aktuellen
Ausstellungen: Im Gedanken-
wald / Inselgeschichten /
Klimaheld*innen. Einfach mal
[reinklicken](#).



Alle Kinder Bibel - neu erschienen beim Neukirchner Verlag

Die 21 ausgewählten **Bibelgeschichten** der "Alle Kinder Bibel" werden **rassismus- und diversitätssensibel**, einfühlsam und poetisch, lebendig und kindgerecht erzählt. Die liebevoll gestalteten Illustrationen zeigen Held*innen, mit denen sich kleine Leser*innen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen identifizieren können. Online-Zusatzmaterialien unterstützen Vorleser*innen zu Hause und in pädagogischen Einrichtungen dabei, einen weltoffenen Glauben zu vermitteln. 115 Seiten, 15 Euro. Einen kleinen Blick kann man [hier](#) reinwerfen.



Störung hat Vorrang!

Mit der Broschüre „Störung hat Vorrang!“ zeigen die Projekte DiskursLab und Bildstörungen Wege auf, wie **christliche Antisemitismuskritik für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht** werden kann. Anliegen der Broschüre ist es, gewohnte Bahnen in Religionspädagogik und Theologie zu stören, um der fortwährenden Stereotypisierung von Jüdinnen und Juden etwas Konstruktives entgegenzusetzen. [Hier zum kostenfreien Download.](#)



Religion unterrichten - kostenfreie Online-Zeitschrift

„Religion unterrichten“ ist ein kostenloses ökumenisches Online-Angebot für Religionslehrkräfte, die evangelischen und katholischen Religionsunterricht erteilen. Mit dem Konzept der Zeitschrift werden Herausforderungen, die durch konfessionelle, religiöse und weltanschauliche Pluralität in Lerngruppen bestehen, berücksichtigt. Heft 2/22 widmet sich dem Thema **"Künstliche Intelligenz und Human Enhancement"**. [Hier zum Downloaden.](#)

Folgen Sie uns auf Social Media:



Amt für katholische Religionspädagogik, Dr. Horst Quirnbach, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
069 - 8008 718 300
relpaed.frankfurt(at)bistumlimburg.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)